



GEORGS-BOTE

1190 WIEN – KAHLENBERGERDORF

NR. 140

Kahlenbergdorf, im Jänner 2018

WORT DES SEELSORGERS

Wer hätte das gedacht ... !

Liebe Gemeinde und liebe Freunde des Kahlenbergdorfs, in unserer Pfarrgemeinde gibt es Erstaunliches zu beobachten, das zu denken niemand so schnell gewagt hätte: ...

... Dass erstmals nach genau 30 Jahren heuer wieder die Dreikönigsaktion mit einer Sternsingergruppe im Kahlenbergdorf zustande kam. Das letzte Mal gab es sie im Jahr 1988. Ergebnis der Sternsingeraktion: 1535,- Euro ...

... Dass die Christmette diesmal 70 Personen mitgefeiert haben: eine Rekordzahl seit mehr als einem Jahrzehnt ...

... Dass insgesamt der Gottesdienstbesuch bei uns im vergangenen Jahr leicht, aber kontinuierlich zugenommen hat: im Jahresdurchschnitt feiern 16% der Katholiken mit uns Gottesdienst ...

... Dass bei den monatlichen rhythmischen Kinder- und Familienmessen immer mehr Kinder zu sehen sind ...

... Dass es durch die Initiative engagierter Eltern ernsthafte Bemühungen gibt, einen pfarrlichen Kindergarten zustande zu bringen...

... Dass es in unserer Pfarre über 35 gute Menschen gibt, die als Mitarbeiter/innen einen ständigen Dienst für die Gemeinde übernommen haben: als Pfarrgemeinderäte, als Verwaltungsräte, als engagierte Rollenträger in der Liturgie, als Helfer bei Festen, pastoralen und organisatorischen Belangen, etc. Das sind phänomenale 18,4% der Katholiken des Kahlenbergdorfs ...



... Dass unsere monatliche Georgsrunde „neuen Zulauf“ von nah und fern hat und bis zu 18 Teilnehmer zählt ...

... Dass es erstmals in der Pfarrgemeinde ein entsprechendes Pastoralkonzept gibt ...

... Dass sich die erneuerte organisatorischen Struktur ganz offensichtlich gut bewährt: der neue Pfarrgemeinderat sorgt sich nun intensiver um Gemeinschaft und Pastoral, während der neue Vermögensverwaltungsrat und die Reorganisation der Friedhofsverwaltung und der Kanzlei den PGR deutlich und erfolgreich entlasten ...

... Dass das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Einheit und der rundum gelobte Charme der Kahlenbergdorfer Pfarrgemeinde sich weiter vertieft haben, was auch „Zufallsbesucher“ immer wieder positiv anmerken ...

Seelsorger und Mitarbeiter/innen sind dafür dankbar und dadurch sehr motiviert. Beide wissen aber, dass dies vor allem ein Geschenk von oben ist und Gottes Heiliger Geist hier am Werk ist und die Gemeinde bewegt und führt. Und sie wissen, dass das alles nur gemeinsam möglich ist – dank all derer, die mit anpacken und zum Gelingen beitragen.

Kurzum: Wir sind klein, aber sehr fein! Darauf dürfen wir durchaus ein wenig stolz sein, meint Ihr

*Pfarrermoderator
Andreas Redtenbacher*

95419W76U

DVR-Nr.: 0029874(101)

Lt. Mediengesetz § 25: Mitteilungsblatt der Pfarre St. Georg
Eigentümer, Herausgeber, Hersteller und Verleger:
Röm.-Kath. Pfarre St. Georg, Zwillinggasse 2, 1190 Wien.
Telefon 370 12 98 – Fax 370 12 98 20

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Andreas Redtenbacher
Redaktion: Mag. Nina Kaspar-Markoff – Layout: Peter Schattner
Zum Gebrauch als Manuskript vervielfältigt.
Erscheinungsort und Verlagspostamt 1190 Wien.

Besonders laden wir ein zu den Terminen der Fastenzeit:

**Aschermittwoch 14. 02., 7.00 Uhr
Glockengeläut zur Einleitung der Fastenzeit**

**jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
Kreuzwegandacht anschließend Messe**

Karwoche:

Liturgien zum Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag (Osternacht)

Aus dem Pfarrleben

● Am 18. November 2017 fand beim Heurigen Taschler die alljährlich **Weintaufe** statt. Unser Diakon Martin Paral segnete den jungen Wein. Pate war Patrick Rutka von den 16-er Buam. Für den musikalischen Beitrag sorgten die Wechselspieler, die mit Harmonika und Harfe eine tolle Stimmung erzeugten.



Heurigenwirt Taschler versteigerte eine Weinbox und erzielte ein Ergebnis von 315 Euro. Diesen Betrag spendete er unserer Pfarre.

Gritta Wille

● Am 19. November '17 fand um 9.30 Uhr die monatliche **Familienmesse** statt, organisiert und einstudiert von Kiki Fröhlich. Anstelle der Predigt stellten die Kinder mit viel Freude und Engagement das Leben der heiligen Elisabeth szenisch dar. Danach gab es die **erste Kinderjause** im Georgssaal.

Es ist fein, dass so viele Gäste dabei waren, deshalb werden wir die Jause nach der Familienmesse wieder veranstalten.

Gritta Wille



● Am 6. + 7. Jänner fand unter der Leitung von Kiki Fröhlich die **Sternsingeraktion** statt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei den Vorbereitungen und bei den Hausbesuchen. Sie lernten ihre Texte und Lieder sehr gut und hatten bei ihren Besuchen großen Erfolg. Diese Aktion soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.



● **Wir freuen uns, dass wir es geschafft haben, dass Spenden für die Bewohner des Feuerwehrhauses jetzt auch steuerlich abgesetzt werden können.** Das Budget der Pfarre könnte es nicht alleine schaffen für die vielen Ausgaben aufzukommen. Genaue Angaben können Sie dem beigelegten Zahlschein entnehmen. Bitte nicht vergessen Vor- und Zuname so wie Geburtsdatum zu vermerken.

Unsere Pfarrgemeinde:

● Helga Sauer

Meine Familie stammt aus dem Kahlenbergerdorf, ich bin hier aufgewachsen und konnte noch im „Dörfli“ die Volksschule – jetzt eine Wohnanlage – besuchen.

Getauft wurde ich in unserer schönen Pfarrkirche und auch geheiratet habe ich hier.

Das Gymnasium besuchte ich in Klosterneuburg und nach meinem Universitätsstudium unterrichtete ich Deutsch und „Turnen“ an einer AHS im 18. Bezirk.

Unser Haus im Kahlenbergerdorf musste leider der Strassenverbreiterung weichen, den ehemaligen Weingarten habe ich als Garten behalten. Obwohl ich jetzt in Ottakring wohne, fühle ich mich dem „Dörfli“ sehr verbunden.

Kommunikation ist mir ein großes Anliegen, ich habe im Pfarrgemeinderat die Aufgaben für „Caritas“, „Nachhaltigkeit und Umwelt“ und „Prävention“ übernommen.

Im „Verein der Freunde des Kahlenbergerdorfes“ – ein starker Pfeiler des Zusammenlebens im Dorf – bin ich „tätiges Mitglied“ im Vorstand.

Meine Hobbies sind meine beiden Enkelkinder, mein Garten, Kunst (ich arbeite volontair im „Leopoldmuseum“), Sport, Reisen und die Pflege von Freundschaften.

Mag. Helga Sauer



● Martin Kierlinger

Bei der konstituierenden Sitzung des Vermögensverwaltungsrates der Pfarre Kahlenbergerdorf, kurz VVR, am 15. Mai 2017 wurde ich als Vorsitzender des VVR gewählt.

Mein Name ist Martin Kierlinger, ich wohne in 1190 Wien, Kahlenberger Straße 20.

Ich wurde am 12. 12. 1946 geboren, absolvierte die Weinbauschule in Krems und übernahm nach dem Tod meines Vaters den Weinbaubetrieb mit Buschenschank. Unser Betrieb ist seit 1787 im Familienbesitz.

Verheiratet bin ich seit 1972 mit Traude, wir haben 5 Kinder und derzeit 10 Enkelkinder, welche uns ordentlich auf Trab halten.

Trotzdem habe ich mich nicht gescheut den Vorsitz des VVR zu übernehmen.

Ich hoffe, dass ich mit meinem Team zum Wohl der Pfarre arbeiten kann und lade alle Dörfler ein mitzuwirken, dass unser Kahlenbergerdorf ein lebendiges Dorf mit einer lebendigen Pfarre bleibt.

Martin Kierlinger



Zum Nachdenken –

ein Beitrag von Anna Böhm

*Fang den Tag von heute nicht mit den Scherben von gestern an!
Der Tag von gestern, alle Tage und alle Jahre von früher
sind vorbei, begraben in der Zeit.*

An ihnen kannst du nichts mehr ändern!

Hat es Scherben gegeben?

Schlepp sie nicht mit dir herum!

Denn sie verletzen dich Tag für Tag, und zum Schluss kannst du nicht mehr leben.

Es gibt Scherben, die wirst du los, wenn du sie Gott in die Hände legst.

Es gibt Scherben, die kannst du heilen, wenn du ehrlich vergibst.

*Und es gibt Scherben, die du mit aller Liebe nicht heilen kannst.
Die musst du liegen lassen!* (Autor unbekannt)

40-jähriges Priesterjubiläum

„Zwar wurde er der Schwachheit wegen gekreuzigt, aber er lebt aus Gottes Kraft. Auch wir sind schwach in ihm, aber wir werden zusammen mit ihm aus der Kraft Gottes vor euch leben“

(2 Kor 13,4)

Das war und ist der Primizspruch von unserem Moderator Andreas, den er für seine Primiz am 19. Februar 1978 ausgewählt hat. Inzwischen sind 40 Jahre vergangen und Andreas ist seiner Berufung treu geblieben.

In unserer Zeit keine Selbstverständlichkeit, dass Versprechen bzw. Beziehungen so lange halten.

Am Sonntag, den 4. März, um 9 Uhr feiert er nun dieses Jubiläum und seinen 65. Geburtstag mit einer Festmesse in der Stiftskirche Klosterneuburg. Die Predigt wird Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM halten.

Wir freuen uns, dass unsere kleine Pfarre im Kahlenbergdorf Andreas als Moderator hat und daher trotz ihrer Kleinheit bestehen kann. Gemeinsam haben wir schon viele schöne Messen gefeiert und zahlreiche andere Aktivitäten durchgeführt.

Mag. Nina Kaspar-Markoff für den PGR



FRIEDHOFSMITTEILUNGEN

Mit der Neuordnung der pfarrlichen Vermögensverwaltung durch die Erzdiözese Wien und die erfolgte Umstellung der Friedhofsverwaltung sind einige Anpassungen in Kraft getreten:

Die Leitung der Friedhofsverwaltung obliegt nun dem Vermögensverwaltungsrat mit dem Geschäftsführer Martin Kierlinger.

Für die technische und gärtnerische Instandhaltung des Friedhofsareals wurde mit Bernhard Gasser ein kompetenter und umsichtiger Mitarbeiter in Teilzeitbeschäftigung beauftragt.

Das Friedhofssekretariat wird wie bisher von der Pfarrkanzlei mit betreut.

Da die Friedhofsgebühren in Kahlenbergdorf seit Jahrzehnten nicht dem Geldwert angepasst wurden, hat der Vermögensverwaltungsrat auf Anordnung der Erzdiözese Wien eine maßvolle Erhöhung beschlossen. Auch die neuen Gebühren liegen niedriger als die sämtlicher Nachbarfriedhöfe. Desgleichen wurde eine Überarbeitung der veralteten Friedhofsordnung beschlossen.

Diese Änderungen werden in den kommenden Wochen in gedruckter Form allen Grabinhabern auf dem Postweg zugestellt.

Die Friedhofsverwaltung ist sehr bemüht, den schönen Kahlenbergdorfer Friedhof als würdigen Ort des Totengedenkens und als kulturelles Kleinod unseres Ortes auch für die Zukunft sicherzustellen. Dies wäre ohne die erfolgten Anpassungen nicht mehr möglich.

Der Vermögensverwaltungsrat

Tauferinnerung

Am 15. Oktober fand bereits zum zweiten Mal im Rahmen der Familienmesse ein Tauferinnerungsfest statt. Eingeladen wurden von unserem Moderator Andreas Redtenbacher Familien, deren Kinder in den vergangenen Jahren ihr Kind in der Pfarrkirche des „Dörfels“ taufen ließen, beziehungsweise Jungfamilien, die in persönlicher oder örtlicher Nähe zu unserer Pfarre stehen.

Viele sind gekommen. Die Kinder tanzten, spielten, sangen fröhlich mit und fühlten sich auch rund um den Altar wie zuhause.

Kiki Fröhlich war wie immer für die musikalische Gestaltung verantwortlich und konnte die Kinder sehr gut zum Mitmachen motivieren.

Bei wunderbarem, sonnigen Herbstwetter fand anschließend vor der Kirche eine Agape statt. Wir danken Martina Abraham (Mitglied unseres Pfarrgemeinderates) vom Gasthof Schimanko für die großzügige Spende. Bei dieser Gelegenheit fanden fröhliche, belebte Gespräche unter den Besuchern statt. Auch unsere muslimischen Freunde aus dem Asylquartier Feuerwehrhaus nahmen an der Feier teil.

Nina Kaspar-Markoff



TERMINE + INFORMATIONEN

Pfarrmesse: Sonn- und Feiertage 9.30 Uhr

Werktagmesse am Donnerstag:

- im Jahreskreis um 8.00 Uhr, anschließend Frühstück
- in der Fastenzeit um 18.00 Uhr Kreuzwegandacht;
um 18.30 Uhr hl. Messe

Priesternotruf + Telefonseelsorge: Tel. 142

Pfarrkanzlei: Di. und Do. 9.00–11.00 Uhr;

1190 Wien, Zwillinggasse 2

Tel. 01 / 370 12 98 – Fax 01 / 370 12 98/20 (DW)

Mail: office@pfarre-kahlenbergerdorf.at

Pfarrkonto (PSK) IBAN: AT70 6000 0000 0126 5129

Friedhofsverwaltung und Begräbnisse:

Friedhofsverwaltung: Vermögensverwaltungsrat - Geschäftsführer Martin Kierlinger

Kontakte: Kanzlei der Pfarre Kahlenbergerdorf

Im Falle eines Begräbnisses wenden Sie sich bitte an ein Bestattungsunternehmen bzw. an unsere Pfarrkanzlei. Die Festlegung des Begräbnistermins bedarf der Abklärung mit der Pfarrkanzlei (siehe oben).

Friedhofskonto (PSK) IBAN AT70 6000 0000 0126 5129

ZEIT IM JAHRESKREIS

Donnerstag 01. 02.

8.00 Uhr Wochentagsmesse, anschließend Frühstück

Sonntag 04. 02.

Fest der Darstellung d. Herrn („Lichtmess“) - verlegt v. 2. 2.
9.30 Uhr Pfarrmesse m. Kerzenseg., Prozession u. Blasiussegen
10.30 Uhr Pfarrcafe

Donnerstag 08. 02.

8.00 Uhr Wochentagsmesse, anschließend Frühstück

Sonntag 11. 02., 6. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Pfarrmesse (Kollekte f. d. Osteuropahilfe d. Caritas)

ÖSTERLICHE BUSSZEIT (FASTENZEIT)

Aschermittwoch 14. 02.

7.00 Uhr Glockengeläut zur Einleitung der Fastenzeit

Donnerstag 16. 02.

18.00 Uhr 1. Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Fastenmesse, anschließend Brot & Wein

Samstag 17. 02., Tag der Stiftspfarrten,

Stift Klosterneuburg, 14.30 Uhr

Sonntag 18. 02., 1. Fastensonntag

9.30 Uhr Pfarrmesse mit Aschenkreuz

Donnerstag 22. 02.

18.00 Uhr 2. Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Fastenmesse (Fest Kathedra Petri), anschl. Brot & Wein

Freitag 23. 02., Familienfasttag

Sonntag 25. 02., 2. Fastensonntag

9.30 Uhr Rhythmische Kinder- und Familienmesse

10.30 Uhr Kinderjause – Kollekte Familienfasttag (Projekte, die bedürftige Frauen und ihre Familien unterstützen)

Montag 26. 02., 13.30 Uhr Sitzung des VVR

Donnerstag 01. 03.

18.00 Uhr 3. Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Fastenmesse, anschließend Brot & Wein

Sonntag 04. 03., 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Festmesse im Stift: 40-jähriges Priesterjubiläum und 65. Geburtstag des Pfarrers

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg!

Redaktionsschluss Georgsbote 141

Montag 05. 03.

19.00 Uhr 5. Georgsrunde mit Herrn Herbert Vosicky,

Himmel - Hölle - Fegefeuer – Was kommt nach dem Tod?

Donnerstag 08. 03.

18.00 Uhr 4. Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Fastenmesse, anschließend Brot & Wein

Sonntag 11. 03., 4. Fastensonntag „Laetare“

9.30 Uhr Pfarrmesse, Musikalische Gestaltung: Bläserquartett

10.30 Uhr Kirchenkonzert: Das Bläserquartett „Die Gasser-Buam“ (Kierling) spielt Choräle zur österlichen Bußzeit

Donnerstag 15. 03.

18.00 Uhr 5. Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Fastenmesse (Fest hl. Klemens M. Hofbauer), anschließend Brot & Wein

Sonntag 18. 03., 5. Fastensonntag

9.30 Uhr Rhythmische Kinder- und Familienmesse

10.30 Uhr Kinderjause

Donnerstag 22. 03.

18.00 Uhr 6. Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Fastenmesse, anschließend Brot & Wein

KARWOCHE

Palmsonntag 25. 03., Beginn der Sommerzeit!

9.00 Uhr Palmweihe und Prozession – Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte (bitte Palmzweige mitnehmen), Kollekte für das heilige Land

Gründonnerstag 29. 03

18.00 Uhr– 19.00 Uhr Beichtgelegenheit (Gastpriester)

19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung, Ölbergandacht, anschließend Agape bei Schimanko

Karfreitag 30. 03.

14.00 – 15.00 Uhr Beichtgelegenheit (Gastpriester)

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn

Karsamstag 31. 03., Grabesruhe des Herrn

9.00 – 10.00 Uhr Beichtgelegenheit (Gastpriester)

OSTEROKTAV – Feier der Osternacht:

20.00 Uhr Lichtfeier - Wortfeier - Taufgedächtnis - Eucharistie, Speisensegnung, Lichterprozession, Osteragape

Ostersonntag 01. 04.

9.30 Uhr Osterhochamt, Speisensegnung

Ostermontag, 02. 04.

9.30 Uhr Festmesse m. d. Emmauspilgern der Pfarre Grinzing

Osterdonnerstag 05. 04.

8.00 Uhr Wochentagsmesse i. d. Osteroktav, anschl. Frühst.

2. Ostersonntag 08. 04., Weißer Sonntag, Ende d. Osteroktav

9.30 Uhr Pfarrmesse

OSTERZEIT

Donnerstag, 12. 04.

8.00 Uhr Wochentagsmesse, anschließend Frühstück

3. Ostersonntag 15. 04.

9.30 Uhr Rhythmische Kinder- und Familienmesse,

Messe mit Ehejubilaren, Pfarrcafe

Donnerstag 19. 04.

8.00 Uhr Wochentagsmesse, anschließend Frühstück

4. Ostersonntag 22. 04., Patronatsfest St. Georg

9.30 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Stephan Turnovszky, anschließend Mitarbeiterdankfest

Donnerstag 26. 04.

18.00 Uhr Wochentagsmesse, anschließend Frühstück

19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

5. Ostersonntag 29. 04.

9.30 Uhr Pfarrmesse

Vorschau: Georgsrunden bis zum Sommer

5. März, 19.00 Uhr:

Herbert Vosicky: Himmel - Hölle - Fegefeuer – Was kommt nach dem Tod?

7. Mai, 19.00 Uhr:

Andreas Redtenbacher: Gebete der Messe

4. Juni, 19.00 Uhr:

P. J.P. Abrahamowicz OSB: Abraham, der Freund Gottes (Ge 12-24), Gott braucht keine Duckmäuser